



HARDT

Städt. Gesamtschule
Mönchengladbach-Hardt
Sekundarstufe I und II
post@gesamtschule-hardt.de
Tel.: 02161 901070
Fax: 02161 9010799

Liebe Eltern und liebe Erziehungsberechtigte!

Zum neuen Schuljahr 2019-2020 möchte ich Ihnen sowie vor allem Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr wünschen und Ihnen bei dieser Gelegenheit berichten, worauf wir zurückblicken und was demnächst ansteht.

Wie immer beginne ich mit den **Menschen, die diese Schule gestalten**: Wen im Kollegium haben wir verabschiedet, wer kommt neu hinzu?

Zum Schuljahresende haben wir Frau Dohrmann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie war Zeit ihres Lehrerinnen-Lebens als Klassenlehrerin tätig, hat die Fächer Mathematik, Religion, Kunst und Wirtschaftslehre unterrichtet und maßgeblich die Berufsorientierung für die Stufen 8-10 gestaltet und geprägt. Vielen Dank dafür!! Wir wünschen Frau Dohrmann erfüllte Zeit und Muße im Ruhestand. Frau Dalinghaus hat im Hinblick auf die Berufsvorbereitung in den Stufen 8-10 Frau Dohrmanns Nachfolge angetreten.

Mit Frau Seifert und Frau Knepple haben uns zwei weitere Kolleginnen verlassen: Frau Seifert, die als Lehrerin für Sonderpädagogik an unsere Schule abgeordnet war, ist an ihre Stammschule zurückgekehrt. Für Frau Knepple, Vertretungslehrkraft im Fach Sport, fehlten leider die Voraussetzungen, um sie weiter zu beschäftigen. Frau Gerbel, die uns drei Jahre lang als Inklusionshelferin unterstützt hat, verlässt uns auf ihren Wunsch um eine andere Arbeitsstelle anzutreten.

Allen Genannten danken wir herzlichst und wünschen ihnen Zufriedenheit in ihrem neuen bzw. alten Wirkungsfeld.

Auch Frau Vander wird im kommenden Schuljahr nicht hier vor Ort sein: Sie ist im Sabbatjahr und wir freuen uns, dass Herr Rox sich bereit erklärt hat sie in der Abteilungsleitung zu vertreten.

Es gibt auch Neuzugänge: Da ist zunächst der neue Stellvertretende Schulleiter Herr Hübel zu nennen, der im Juni gekommen ist und die wenigen Wochen bis zum Schuljahresende genutzt hat, um die Schule - das Kollegium, die Schulpflegschaft, die Schulkonferenz, den Schülerrat, den Förderverein - und wichtige Vertreter des Schulträgers - kennenzulernen.

Mit Herrn Jansen ist ein Kollege mit den Fächern Sozialwissenschaften und Sport zu uns gestoßen.

Und schließlich ist mit Herrn Petermann nun auch unser MINT-Koordinator an Bord!

Frau Lux wird als Lehrerin für Sonderpädagogik ebenfalls ihre Arbeit hier aufnehmen.

Im Mai haben darüberhinaus Frau Banhold (Englisch/Philosophie), Herr Berghausen (Deutsch/Sport), Frau Maydt (Englisch/Spanisch), Herr Rohr (Geschichte/Sport) und Frau Seeliger (Englisch/Erdkunde Bilingual) ihr Referendariat begonnen.

Wir freuen uns dann noch auf Herrn Schacht, der nach seinem Sabbatjahr wieder an die Schule zurückkehrt, und auf Herrn Verhaag, der zum 1.10.2019 seine Arbeit als Schulsozialarbeiter aufnehmen wird.

Sowohl den neuen als auch den „alten“ Kolleg*innen wünsche ich bei allem gutes Gelingen und Freude in ihrem pädagogischen Wirken!

Hinsichtlich des **Schulprogramms** möchte ich Ihnen zunächst von den Beschlüssen zum **Medienkonzept** der Schule berichten. Ein Arbeitskreis mit Eltern, Schüler*innen

und Lehrer*innen hat mehrfach getagt und nach anregenden und lebendigen Diskussionen jeweils die Beschlussvorlagen für die Mitwirkungsgremien vorbereitet.

Wichtig war allen dabei, dass die Schülerinnen und Schüler auch in der Schule den sinnvollen Umgang mit neuen Medien lernen können und somit alle Beschlüsse nicht als Verbote, sondern als Chanceneröffnung formuliert werden. Die vorgeschlagenen Leitsätze für das Medienkonzept - in den Gremien dann einstimmig beschlossen – lauten:

1. Wir stellen sicher, dass unsere Schülerinnen und Schüler eine kritische und selbstverantwortliche Nutzung digitaler Medien erlernen können – von der Schule ins Leben.
2. Auf dieser Basis schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass alle – Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler - mit den neuen Medien arbeiten können.

Nachfolgend bezog sich der Gedankenaustausch im Arbeitskreis auf zu treffende Regelungen für den Umgang mit digitalen Endgeräten in der Schule. Leitend waren hier die zwei Überzeugungen, dass sich alle Beteiligten auf das unterrichtliche Geschehen konzentrieren können sollen und der Spielraum für eine Nutzung altersspezifisch definiert werden sollte. Dies bündelte der Arbeitskreis wiederum in einer zweigeteilten Beschlussvorlage, der ebenfalls in allen Gremien zugestimmt wurde:

1. Insgesamt gilt, dass Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern auf einen verantwortungsvollen, selbstregulierenden Gebrauch im Sinne der Schulordnung und des gegenseitigen Respekts hinwirken. Dieser kann für verschiedene Stufen unterschiedlich gestaltet werden.
2. Digitale Endgeräte sind im Unterricht grundsätzlich nicht hörbar, nicht sichtbar, nicht spürbar. Ausnahmen aus pädagogischen und besonderen Gründen sind auf Entscheidung des Lehrers/der Lehrerin möglich.

Der Arbeitskreis wird im kommenden Jahr die lehrplanerische Einbindung und technische Ausstattung in Angriff nehmen.

Auch im **Ganztags- und Förderangebot** sind wir weiterhin erfreulich breit aufgestellt. Wie Sie sicher wissen, können unsere Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 und 6 im Rahmen des Ganztags in unterschiedlichsten Arbeitsgemeinschaften ihren Interessen und Neigungen nachgehen. Ab der Stufe 8 konzentriert sich das AG-Angebot auf Kurse zur Erlangung bestimmter Kompetenzen oder Zertifikate, meist sprachlicher Art oder auch im journalistischen Bereich. Die gymnasiale Oberstufe ergänzt dieses Angebot in der Q1 durch **Profilkurse**, die die Schülerinnen und Schüler für ihre Abiturberechnung als eigenen Kurs anrechnen lassen können. Langjährige Tradition hat hier der Profilkurs **International Cooperation** (mit unseren Partnerschulen in Frankreich, Polen und Spanien). Ins zweite Jahr geht der Profilkurs **Nanotechnologie** (in Zusammenarbeit mit dem Evonik-Schülerlabor der Universität Duisburg-Essen). Für das neue Schuljahr starten wir mit einem weiteren Kurs **Wirtschaft, Banken, Börse**, der die wirtschaftlich Interessierten anspricht. Wir freuen uns besonders darüber, dass wir dieses Kursangebot in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank (Hauptverwaltung in NRW) realisieren können.

Es gäbe noch viel mehr zu berichten – ich belasse es aber bei diesen zwei von mir ausgesuchten Bereichen. Vielleicht haben Sie ja Gelegenheit auf der Homepage der Schule zu verfolgen, was unsere Schülerinnen und Schüler lernen und erleben.

Bei allem ist uns natürlich der Unterricht, unser Kerngeschäft, das Wichtigste. Hier verbringen Ihre Kinder die meiste Zeit, hier erlernen sie die Basis für so vieles. Ihren Kindern und Ihnen wünsche ich viele Gelegenheiten, sich im Gespräch darüber auszutauschen.

Nun freue ich mich über Ihre Rückmeldungen, hoffe auf eine weiterhin kooperative Zusammenarbeit und grüße Sie herzlich im Namen der gesamten Schulleitung.